



AKG NEWS 2020

Sehr geehrte Mitglieder der Alexander-Koenig-Gesellschaft, liebe Freunde und Förderer des Forschungsmuseums Alexander Koenig,

traditionell erhalten Sie mit dieser AKG-News 20 wieder eine Übersicht über unsere Aktivitäten in den letzten sechs Monaten. Detailinformationen und Einladungen zu unseren Veranstaltungen versenden wir über unseren News-Letter „AKG-Aktuell“. Sollten Sie diesen nicht bekommen, informieren Sie uns bitte über akg@zfmk.de, wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf.

Im letzten Halbjahr gab es auch für die AKG einige bedeutende Ereignisse, die hier noch einmal dokumentiert werden: die Eröffnung der Regenwaldausstellung - Teil Unterholz - und die jährliche Mitgliederversammlung mit der Bekanntgabe wichtiger Entscheidungen.

Nach mehreren Jahren der Planung und des Aufbaus ist es auch mit Unterstützung unsere Gesellschaft gelungen, den ersten Teil der Regenwaldausstellung, das Unterholz, erfolgreich fertig zu stellen und der Öffentlichkeit zu übergeben. Allen Beteiligten herzlichen Dank für ihren persönlichen Einsatz. Besonderer Dank gilt natürlich dem gesamten Ausstellungsteam des Museums und den vielen MitarbeiterInnen im Hintergrund. Von der AKG gilt unser Dank dem langjährigen Vorsitzenden des AKG-Kuratoriums, Herrn Dr. Ing. E.h. Frank Asbeck, der durch sein großes Engagement den Anstoß für die externe Finanzierung der Ausstellung gegeben hat. Als Dank dafür erhielt Herr Asbeck bei der Eröffnungsveranstaltung zur Regenwaldausstellung die „Alexander Koenig Ehrenmedaille“.

Die Eröffnung des ersten Teils der Ausstellung war gleichzeitig der Startschuss für eine Kampagne zur Finanzierung des zweiten Teils der Ausstellung, für das Regenwaldkronendach.

Viele Sponsoren werden für die Realisierung noch benötigt. Außerdem haben wir für die breite Öffentlichkeit ein Projekt mit dem Namen „Ein Puzzle für den Regenwald“ initiiert. Der Projektleiter ist unser Vorstandsmitglied Uwe Günther. Als Schirmherren konnten wir zwei bekannte Persönlichkeiten, Shary Reeves und Ralph Caspers, gewinnen. Mit diesen Aktionen hoffen wir, ein ebenso gutes Ergebnis zu erreichen wie beim ersten Teil der Ausstellung. Eine Bitte auch an Sie alle, unterstützen Sie uns weiter z. B. durch die Übernahme von Tierpatenschaften - wie in letzter Zeit durch die Firma C. Gerhardt GmbH & Co. KG (Gepard), den Lions Club Bonn-Tomburg (Gaukler) und durch Einzelpersonen und Familien passiert ist.

Anlässlich unserer diesjährigen Mitgliederversammlung haben wir den Dissertationspreis an Dr. Jan Engler verliehen. Die Inhalte der Arbeit können Sie in der neuesten Ausgabe der KOENIGIANA nachlesen.

Ausgezeichnet wurde auf der Mitgliederversammlung auch unser Vorstandsmitglied Manfred Tulke für seine herausragenden Verdienste um unser Jugendprogramm - vor allem für den erfolgreichen Malwettbewerb für GrundschülerInnen der Region. Manfred Tulke erhielt die Ehrenmitgliedschaft der AKG. In Zukunft wird er als Beiratsmitglied den Malwettbewerb weiter betreuen. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank. Unser Dank gilt natürlich auch an die Dr. Hans-Riegel-Stiftung dafür, dass sie von diesem Jahr an in Kooperation mit der AKG den Malwettbewerb ausrichten wird. „Dadurch ist für die nächsten Jahre die Fortsetzung des Malwettbewerbs gesichert“ (so der Bonner GA).

Auch der Malwettbewerb 2016 war wieder ein voller Erfolg. Viele Schulen (in diesem Jahr von Klasse 2-4) haben sich beteiligt, zum ersten Mal sogar Schulen aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz.

Unser inzwischen achteiliges Jugendprogramm könnte ohne die finanzielle Unterstützung von Sponsoren wie der Sparkasse KölnBonn, der Telekomstiftung, der Volksbank Bonn Rhein-Sieg und des Lions Clubs Bonn-Tomburg mit seiner Stiftung „Wir sorgen uns“ nicht durchgeführt werden. Unser Dank geht an die Sponsoren und auch an alle ehrenamtlichen Betreuer unseres erfolgreichen Jugendprogramms unter der Leitung von Ulrike Dreweke.

Großen Zuspruch erhält das Ende 2014 gestartete biologische Bildungsprogramm für Erwachsene „Mehr wissen wollen“ unter der Leitung von Wolfgang Hürter und Herbert Krämer.

Auch ihnen vielen Dank, ebenso den Initiatoren und Organisatoren unserer Vortragsserien „Lebensraum Regenwald“ und der „Artenvielfalt auf der Spur“, Wolfgang Böhme und Eberhard Fischer.

Auf der Mitgliederversammlung wurde die Initiierung eines neuen Preises zur Biodiversitätsforschung verkündet. Ziel des Preises soll sein, Arbeiten zur Biodiversitätserhaltung zu fördern.

Die Einzelheiten werden in einer zu erstellenden Satzung festgelegt.



Nach 10 Jahren der Tätigkeit der heutigen Alexander-Koenig-Gesellschaft hat das Präsidium entschieden, Mitglieder unserer Gesellschaft nach ihrer Meinung zu unserer Arbeit zu befragen.

Danke an alle, die sich beteiligt haben. Die Resonanz war - im Vergleich zu ähnlichen Umfragen - sehr groß. Über die Ergebnisse dieser Umfrage werden wir Sie demnächst informieren. Die Anregungen und Vorschläge werden wir schrittweise umsetzen.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei Ihnen, unseren Mitgliedern für Ihr Engagement und Ihre Treue. Gerne nehmen wir weitere Anregungen für unsere Arbeit an und freuen uns auch für Ihre persönliche Unterstützung auf allen unseren Gebieten.

Ihnen allen wünsche ich im Namen des Vorstands eine schöne Sommerzeit.



MALWETTBEWERB 2016

Der Malwettbewerb 2016 – mit einem hervorragendem Ergebnis

Am 11. Juni war Einsendeschluss für den diesjährigen Malwettbewerb zum Thema „Die bunte Tierwelt der Regenwälder“. Diesmal haben sich 70 Schulen, mit 165 Klassen beteiligt.

Rund 3400 Arbeiten wurden eingereicht. In Absprache mit dem Schulumt haben wir diesmal nur die 2., 3. und 4. Schuljahrgänge der Grundschulen in Bonn, der Region und erstmalig aus dem nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz eingeladen. Ein großer Teil der Schulen haben sich bei allen sieben Malwettbewerben beteiligt. Erfreulich ist aber, dass immer wieder neue Schulen mitmachen.

Auch diesmal sind wir wieder positiv überrascht, was unsere „jungen Künstler“ sich zu den gestellten Aufgaben haben einfallen lassen. 60 der eingesandten Arbeiten sind vom 2. Juli bis zum 9. Oktober im Café des Museums zu sehen, darunter die 13 prämierten GewinnerInnen. 13 deshalb, weil wir wieder einen Kalender für das Jahr 2017 erstellen wollen. Jede Klasse, die mitgemacht hat, konnte sich für eine kostenlose Führung durch das Museum anmelden. Diese Möglichkeit haben 156 Klassen genutzt.

Beginnend mit dem Malwettbewerb 2016 werden wir von der Dr. Hans Riegel – Stiftung als Kooperationspartner unterstützt. Das erleichtert unsere Arbeit wesentlich und dafür sind wir besonders dankbar.

Manfred Tulke

JUNIOR- UND JUNGFORSCHERCLUB

Die Clubs haben sich gut entwickelt, die Kinder sind erfolgreich und hoch motiviert, was besonders beim Museumsmeilenfest für alle erkennbar war.

Gemeinsam mit ihren Betreuern hatten sie einen „Forscherstand“ im Museumspark aufgebaut, die Gäste konnten mit Hilfe der Mikroskope Bodenlebewesen, Festpräparate und Lebensmittel betrachten und bestimmen, passend zum Thema des Schul-Halbjahres „Auf dem zweiten Blick“.



Überraschend war es für manche was z.B. in Lebensmitteln „versteckt“ sein kann.



Besonders viel Freude hat es den Forschern bereitet unserem Sponsor Herrn Volker Schramm, stellv. Vorstandsmitglied der Sparkasse Köln/Bonn, ihre Forschungsarbeiten zu erklären und zu demonstrieren.

So berichteten sie auch von ihrer abendlichen Exkursion, die sie im April in die Siegaue führte, um an einer Beringung der Fledermäuse teilzunehmen mit dem Thema „One ring to find them“.

Die Abschlusspräsentation für das Sommerhalbjahr, mit Überreichung der Urkunden an die Jungforscher, findet Ende Juni statt.

Schul-AG

Wie bisher, so wurden auch in beiden Schulhalbjahren jeweils wöchentlich eine Schul-AG im Museum durchgeführt.

Im Winterhalbjahr kam eine internationale Klasse von der August-Macke-Schule zu uns, 18 Schüler von 11-16 Jahren aus 14 Nationen, keiner mit deutscher Muttersprache, darunter auch einige Flüchtlinge, die ohne Begleitung hierhergekommen waren.

Die Abschlusspräsentation der AG fand Ende Januar vor Ort in der Schule statt. Unter Anwesenheit von



JULI 2016

Herrn Schlarb (Deutsche Telekom Stiftung) und den AKG Betreuern demonstrierten die Schüler was sie gelernt hatten. Für uns alle war es bewegend zu erleben mit welcher Begeisterung, Motivation und Fröhlichkeit die Jungen und Mädchen mit ihren z.T. noch gebrochenen Deutschkenntnissen ihr Wissen erklärten und an den einzelnen Objekten demonstrierten. Stolz waren sie über die Urkunden, die sie für ihre erbrachte Leistung überreicht bekamen.

Im jetzigen Sommerhalbjahr kommt eine AG aus der 9. Klasse von BonnsFünfte (Bonns 5. Gesamtschule) zu uns ins Museum.

Die Schüler kommen Freitagsvormittags innerhalb eines Profilkurses, den sie selbst mit dem Schwerpunktthema Naturwissenschaften gewählt haben.

Ulrike Dreweke

KONZERTE DER ALEXANDER-KOENIG-GESELLSCHAFT FÜR 2016

Die AKG veranstaltet, schon fast turnusmäßig, Konzerte für Kinder und Erwachsene. Die Konzerte werden als Benefizaktionen zugunsten des weiteren Ausbaus der Regenwaldausstellung veranstaltet.

Wir danken den Darstellern und Künstlern, die ihr Engagement der guten Sache zur Verfügung stellen.

Sonntag, 20. November 2016 um 17.00 Uhr
im Festsaal Museum Koenig

„Der Rhein - eine Hommage an unsere schöne Heimat“ - Ein romantischer Liederabend

Mechthild Finkelnburg (Gesang)

Hans Hinterkeuser

Constanze Ferencik-Lauer

Wolf - Dieter Finkelnburg (Rezitation)

Sonntag, 15. Januar 2017 um 17.00 Uhr
im Festsaal Museum Koenig

ROCKO und die Anakonda

Eine musikalische Geschichte für Kinder mit Zauberei von Peter Korbel

Die Geschichte: Rocko gewinnt eine Reise nach Brasilien mit einer Bootstour auf dem Amazonas und einmal den berühmten und unvergesslichen Tanz der Kolibris zu erleben. Mit seinem langjährigen Freund Kater Franz begibt er sich auf Abenteuerreise. Doch sie erleben, wie illegale Goldsucher und Ölhaie der Tierwelt in Brasilien zu schaffen machen. Sie vertreiben die Lebewesen aus ihren Jagdrevieren. So musste sich auch die Anakonda neue Jagdgründe suchen und trifft unglücklicherweise auf unsere Reisenden. Franz wird von der Schlange gefangen genommen. Mit starker Überzeugungskraft helfen die Tiere des Regenwaldes, Franz aus der Gefangenschaft der Riesenschlange zu befreien, um dann gemeinsam gegen die illegalen Goldsucher und Ölhaie vorzugehen.

Peter Korbel (Gitarre und Sprecher)



„WIR LESEN VOR“ – im Rahmen von „Natur beflügelt“ unser Angebot für die Jüngsten

Das Programm fürs zweite Halbjahr 2016 wurde gerade fertig gestellt. Die Lesetermine sind meist gut besucht und nicht nur die Kinder haben Freude an den vorgelesenen Geschichten. Einzig das Wetter hat weiterhin großen Einfluss: Bei gutem Wetter müssen die Leserinnen und Leser häufig mit den Wenigen zufrieden sein, die speziell des Lesetermins wegen ins Museum kommen. Aber die sind dann besonders interessiert und hören besonders gespannt zu!

Wolf-Dieter Finkelnburg

ALEXANDER-KOENIG-SCIENCE CLUB (AKSC)

Für die sieben Schülerinnen und Schüler der AKSC wurde bereits ein Programm ausgearbeitet, dass an sieben Wochenenden (Samstage) ganztägig stattfinden wird. Das Programm ist als ein Methodenprogramm zu verstehen, in dem vor allem Studenten des ZFMK ihre standardmäßig eingesetzten Methoden demonstrieren, beziehungsweise die SchülerInnen selbst aktiv werden sollen. Die Methoden umfassen Sammlungsmethoden (GBOL), über histologische, rasterelektronenmikroskopische und MikroCT Analysen bis hin zu Auswertung von molekularen Sequenzen und Genomanalysen. Diese Samstage werden vorwiegend von Studenten durchgeführt, sie erhalten dafür ein Honorar von 100,- Euro pro Tag. Das Programm wird voraussichtlich im August/September starten. Einzelne Schüler konnten auch schon in Arbeitsgruppen vermittelt werden. Wir hoffen durch die Methodenpraktika noch mehr Wissenschaftler zu gewinnen, die bereit sind, dann auch eingearbeitete SchülerInnen zu betreuen.

Heike Wägele



SPARKASSE KÖLN/BONN unterstützt das Jugend-Programm „Natur beflügelt“ und fördert die Regenwald-Ausstellung

Mit einer Fördersumme von 27.734,00 Euro für das Jugendprogramm von NATUR beflügelt und einer Fördersumme von 35.000 Euro für das Exponat „Treiberameisen“ der Regenwaldausstellung unterstützt die Sparkasse KölnBonn das Museum Koenig.

Als Volker Schramm von der Sparkasse Köln/Bonn am Sonntag des Museumsmeilenfestes den Museumspark betrat, hatte er wahrscheinlich nicht damit gerechnet sich im nächsten Augenblick mit einer Pinzette bewaffnet beim Herstellen von mikroskopischen Festpräparaten wieder zu finden. Gesagt getan. Mit Begeisterung erklärten unsere Jung- und JuniorforscherInnen was sie im letzten Schulhalbjahr gelernt hatten. Wie werden Fledermäuse gefangen, vermessen und beringt, welche tierischen Produkte stecken eigentlich in unseren Lebensmitteln und was lebt im Boden unter unseren Füßen?

Seit 2008 existiert das Jugendprogramm des Zoologischen Forschungsmuseums Alexander Koenig und der Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V. zu dem neben dem Jungforscherclub und dem Juniorforscherclub auch Schul-AGs zählen.

Nach einem herzlichen Dankeschön von Herrn Dr. Schäkel folgte die symbolische Scheckübergabe bei der nicht nur unsere Fledermaus Paulina ihr strahlendes Lächeln zeigte. Nach dem offiziellen Teil dachte niemand daran nach Hause zu gehen. Herrn Schramm zog es mit Interesse und Engagement zu den Mitmachstationen der Kinder und Jugendlichen, um sich im Umgang mit wissenschaftlichen Bestimmungsschlüsseln zu üben und Fragen zum Quiz „Rekorde der Tierwelt“ zu beantworten.



Ohne finanzielle Unterstützung könnte dieses Programm seinen wertvollen Beitrag zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses nicht leisten. Gemeinsam möchten wir Natur erleben, biologisches Fachwissen vermitteln und außerschulische Lernorte als für jeden zugängliche Bildungsinstitutionen festigen. Das gelingt nur mit Unterstützern und Förderern wie der Sparkasse KölnBonn. Vielen Dank.

Eva Neitscher

Fotowettbewerb
 Thema: **TIERWELTEN**
 Kleine Lebewesen ganz groß – Insekten und Spinnen der Region
 Einsendeschluss: 31. Oktober

FOTOWETTBEWERB 2016: Kleine Lebewesen ganz groß. Die Insekten unserer Region.

Die größte Anzahl an Lebewesen nehmen die Insekten ein. Wir rechnen hier in unserer Region mit circa 30.000 unterschiedlichen Arten; die alle ihre Bedeutung im Rahmen der Biodiversität haben. Deswegen hat sich die Alexander Koenig Gesellschaft im diesjährigen Thema des 3. Fotowettbewerbes den kleinen Lebewesen gewidmet. Bei den auszuwählenden Motiven wird man mit dem Objektiv ganz nah rangehen müssen. Die ersten eingesandten Aufnahmen zeigen bereits, wie nah sich Fotograf und Insekt manchmal kommen können. Es ist faszinierend.

Mitmachen kann jeder. Wieder findet der Fotowettbewerb und die Preisverleihung in den Altersgruppen bis 18 Jahre und über 18 Jahre statt. Nähere Einzelheiten zu diesem Fotowettbewerb der Alexander-Koenig-Gesellschaft entnehmen Sie bitte dem Flyer, den Sie im Museum erhalten können, oder auf unserer Webseite. Wir wünschen allen Hobbyfotografen viel Erfolg und Freude bei der Naturfotografie.

Andreas Domschke

MEHR WISSEN WOLLEN 2016/2017

Auch im 2. Halbjahr geht unser Programm „Mehr wissen wollen“ wieder mit interessanten Vorträgen und Exkursionen weiter. Die Vortragsreihe „Mittwochsclub“ beginnt nach der Sommerpause am 7. September mit einem Vortrag von Dr. Hans-Werner Frohn, zu „Früher waren mehr Diavorträge und Filmvorführungen!“ – Aufstieg und Krise der naturwissenschaftlichen und naturhistorischen Vereine.

Die Vorträge finden jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr, je nach Teilnehmerzahl, im Seminarraum oder Hörsaal des Museum Koenig statt.

Die genauen Termine finden Sie in unserem Flyer oder online im Veranstaltungskalender des Museum Koenig.

Wolfgang Hürter und Herbert Krämer

FRANK ASBECK ERHÄLT DIE ALEXANDER-KOENIG-MEDAILLE



Dr. Ing. E. h. Frank Asbeck und Dr. Uwe Schäkel

Der Präsident der AKG, Dr. Uwe Schäkel, würdigte in seiner Laudatio die besonderen Verdienste Asbecks für das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig - Leibniz-Institut für Biodiversität der Tiere (ZFMK), für die AKG vor allem für die gerade eröffnete Regenwald-Ausstellung im ZFMK in Bonn. So ist Asbeck seit zehn Jahren Vorsitzender des Kuratoriums der Fördergesellschaft AKG. Die Aufgabe des Kuratoriums ist, den Vorstand der AKG in ihren Aufgaben zu beraten und insbesondere die Ziele der Leitung des Museums Koenig zu unterstützen.

„Diese Medaille ist eine besondere Ehre“ freute sich Asbeck und ergänzte: „Zwar wurde schon eine besonders schöne Meeresschnecke (*Elysia asbecki*) nach mir benannt, doch die Medaille hat für mich eine spezielle Bedeutung, denn sie steht insbesondere für das in mich gesetzte Vertrauen der AKG und des Museums.“

Sabine Heine

PREIS FÜR BIODIVERSITÄTSFORSCHUNG

Zur Förderung und zum Anreiz biologischer Forschung schreiben auf Initiative der AKG die Alexander-Koenig-Gesellschaft und das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig (ZFMK) gemeinsam einen Preis für Biodiversitätsforschung aus.

Prämiert werden umfangreiche Arbeiten, die als Dissertationen, Habilitationsschriften oder Serien von Veröffentlichungen für die Biodiversitätserhaltung relevant sind.

Der Preis wird jährlich international ausgeschrieben und ist mit jeweils 10.000 Euro dotiert. Die Finanzierung erfolgt durch die Frank Asbeck-Stiftung über die Alexander-Koenig-Gesellschaft. Die näheren Einzelheiten werden in einer Satzung festgeschrieben.“

BERICHT AUS DER AKG Neue Mitglieder

Wir freuen uns, seit der letzten News 19 neue Mitglieder begrüßen zu dürfen:

Birgit Amblank, Helene Bous, Herbert Bous, Matthias Burzinski, Dr. Jan Engler, Marianne Espeland, Dr. Carola Greve, Cornelia Löhe, Paul Kornacker, Ruth Hesse, Dr. Markus Lambertz, Patrick Marten, Laura Merx, Dr. Hermann Rehme, Irmgard Rehme, Elke Schindler, Robert Staeger, Eva Tripp, Peter Turge.

Neue Tierpaten

Doris Wagenknecht übernahm die Patenschaft für den Berghaubenschnäpper (*Elminia albonotata*).

David und Ketty Amblank wurden Paten des Vielfarbenbartvogels (*Psilopogon rafflesii*).

Die Senegalracke (*Coracias abyssinicus*) ist das Patentier von Familie Lehmann geworden.

Marie-Luise Hülsmann und Hans Georg Classen sind erneut Paten geworden. Diesmal für den Nachfalter (*Dactylosceras lucina*).

Dr. Maria Hohn-Berghorn und Dr. Gregor Berghorn haben die Patenschaft für den Rosenkäfer (*Mecynorrhina oberthuri*) übernommen.

Elke Schindler hat die Patenschaft für den Schmetterling (*Papilio echerioides*) beim Museumsmeilenfest 2016 gewonnen.

Familien Wingert und Harders haben die Patenschaft für die Mantel-Mangabe (*Lophocebus albigena*) übernommen.

Ingrid Försch hat zum zweiten Mal eine Patenschaft übernommen. Diesmal für den Regenwald-Nilwaran (*Varanus ornatus*).

Der Lions-Club Bonn-Tomburg übernahm die Patenschaft für den eindrucksvollen Gaukler (*Terathopius ecaudatus*), einen Greifvogel aus Afrika.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Möchten Sie auch Pate werden? Mögliche Patentiere finden Sie auf unserer Homepage www.regenwaldausstellung.de. Alle Patengebühren kommen dem weiteren Ausbau der neuen Regenwaldausstellung zugute. Bitte werben Sie auch im Kreis Ihrer Freunde und Bekannten. Auch als Geschenk für Weihnachten, Geburtstag oder Jubiläen eignet sich eine Tierpatenschaft.

Julia Herder

DISSERTATIONSPREIS

Der diesjährige Dissertationspreis wurde an Dr. Jan Engler verliehen, dessen summa cum laude bewertete Doktorarbeit folgenden Titel trägt: „Konnektivität in einer fragmentierten Welt: Wie Modelle und Genetik helfen, Fragen zur Verbreitung und öko-evolutiven Dynamiken zu beantworten“. Hierin verknüpfte er Daten zu Verbreitungsmustern und Lebensräumen mit solchen zum Genaustausch zwischen Populationen und wertete dies mit innovativen Modellierungen aus. Dies ermöglicht Landschafts- und Stadtplanern, präzisere Voraussagen über die Entwicklung von Umwelt und Organismen zu machen, was wiederum Bedeutung für Schutzbemühungen um isolierte, gefährdete Populationen hat.

Wolfgang Böhme



Dr. Uwe Schäkel (links) und Prof. Wolfgang Wägele (rechts) überreichen Dr. Jan Engler die Urkunde

NEUE VORTRAGSPROGRAMME

Inzwischen liegt die Organisation sämtlicher Mittwochabend-Vorträge im Museum Koenig bei der AKG, die bereits zwei monatlich alternierend ineinander greifende Vortragsreihen für 2015/16 organisiert hat: eine zum Thema Regenwald, die andere zum Thema Forschung im Museum Koenig. Beide Reihen werden auch in der Saison 2016/17 fortgeführt.

Die Regenwald-Vortragsreihe wurde ins Leben gerufen, um das so wichtige Thema Regenwald im Bewusstsein der Bevölkerung wachzuhalten, bis die aufwändige Dauerausstellung zu diesem Lebensraum im Museum eröffnet werden konnte. Dies war nun Ende April endlich der Fall, und zwar in einer extrem eindrucksvollen naturgetreuen Inszenierung. Da dieser Teil aber „nur“ das Unterholz im Erdgeschoss betraf und das ehrgeizige Projekt der Kronendach-Inszenierung im 1. Stockwerk – zu erreichen durch eine hohle Würgeifege – noch als Endziel ansteht, führen wir auch die begleitende Vortragsreihe dazu weiter.

Die Termine finden Sie in den Flyern an der Museumskasse und unter www.zfmk.de/akg.

Wolfgang Böhme

Erster Teil der neuen REGENWALD-AUSSTELLUNG eröffnet

Am 27. April 2016 wurde der von vielen lange und mit Spannung erwartete erste Teil der neuen Regenwald-Ausstellung – das „Unterholz“ – eröffnet. Neben Vertretern der Sponsoren und Förderinstitutionen der Ausstellung gehörten auch die Regenwald-Paten zu den geladenen Gästen der feierlichen Eröffnung. Rund 300 Personen fanden sich in den Veranstaltungsräumen des Museums ein, und verfolgten die Redebeiträge, die wegen des hohen Andrangs aus dem Festsaal auch über eine Live-Schaltung in den Hörsaal des Museums übertragen wurden.



v.l.n.r.: Reinhard Limbach, Dr. Thomas Gerken, Anette Storsberg, Prof. Dr. Wolfgang Wägele, Prof. Dr. Franck Idiata, Dr. Uwe Schäkel

Als Vertreterin des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW betonte Anette Storsberg in ihrer Rede die herausragende Bedeutung der qualitativ hochwertigen Ausstellung, insbesondere vor dem Hintergrund des öffentlichen Bildungsauftrags des Forschungsmuseums. Reinhard Limbach, Bürgermeister der Stadt Bonn, sprach von einer Bereicherung des Freizeit- und Bildungsraums für alle Bonner Bürger. Prof. Wägele dankte als Direktor des ZFMK den zuständigen Ministerien von Bund und Land für ihre stete Unterstützung und die gute Zusammenarbeit und hob insbesondere die Rolle der Alexander-Koenig-Gesellschaft hervor, ohne deren ehrenamtliches Engagement und finanzielle Unterstützung die Ausstellung nicht hätte realisiert werden können. Dr. Thomas Gerken, Ausstellungsleiter am ZFMK, erläuterte in einem spannenden Vortrag das Ausstellungskonzept und die aufwändige Entstehungsgeschichte der Ausstellung. Vor allem die Bilder von der Sammelexpedition in Gabun machten deutlich, wie authentisch und bis ins kleinste Detail die afrikanische Regenwald-Landschaft in der neuen Ausstellung nachgebaut wurde. Dies konnte auch von einem besonderen Gast der Eröffnungsveranstaltung bestätigt werden, der zu diesem Anlass extra aus Afrika eingeflogen kam: Prof. Dr. Franck Idiata, Leiter des nationalen Forschungszentrums in Gabun (CENAREST) war von der naturgetreuen Wiedergabe „seines“ Regenwaldes offensichtlich und wahrhaft beeindruckt.



Nachdem Gerken am Ende seines Vortrags alle an der Ausstellung Beteiligten auf die Bühne rief und vorstellte, bedankte sich Dr. Uwe Schäkel in seiner Abschlussrede als Präsident der AKG herzlich bei den Haupt-Unterstützern der Ausstellung (Landschaftsverband Rheinland, SolarWorld AG und Telekom) sowie bei allen anderen Spendern und Geldgebern.

Im Anschluss an die Festreden konnten die Gäste die frisch eröffnete Ausstellung besuchen, durch die gleichzeitig im 1. OG eröffnete Foto-Sonderausstellung „Menschenaffen – menschlich und bedroht“ flanieren und sich am reichhaltigen Buffet und am geselligen Beisammensein erfreuen.

Corinna Seibt

**PUZZLE-AKTION
der Alexander-Koenig-Gesellschaft**

Zur weiteren finanziellen Unterstützung der Realisierung des zweiten Teils der Regenwaldausstellung hat die Alexander-Koenig-Gesellschaft die Aktion **„Ein Puzzle für den Regenwald“** ins Leben gerufen, die durch die beiden bekannten Fernsehmoderatoren Shary Reeves und Ralph Caspers unterstützt wird. Sie konnten als Schirmherren des Regenwald-Puzzles gewonnen werden. Es wäre schön, wenn sich alle Mitglieder an der Aktion beteiligen würden – sowohl durch Kauf eines Puzzleteils als auch durch Verkauf an bzw. Werbung bei Verwandten, Freunden und Bekannten.

Ein symbolisches Puzzleteil kann für 20 Euro im Internet oder im Museum erworben werden. Bei Angabe von Namen und Adresse bekommt jeder, der mitpuzzelt, ein Puzzleteil in Form einer Anstecknadel zugesandt. Der Fortschritt der Spendenaktion kann auf der Internetseite www.regenwald-ausstellung.de mit verfolgt werden. Anstelle eines Spendenbarometers wird hier Stück für Stück ein virtuelles Regenwald-Puzzle freigestellt, so dass langsam das ganze Bild sichtbar wird und jeder den Erfolg der Aktion verfolgen kann. Mit dem Kauf eines oder mehrerer Puzzleteile helfen Sie mit, das Wissen über einen der wichtigsten und gleichzeitig gefährdetesten Lebensräume der Erde den



Besuchern nahe zu bringen. Darüber hinaus ist das Tragen des Ansteckers auch eine schöne Werbung für unser Museum und die Puzzle-Aktion.

Uwe Günther

**TECHNIKJOURNALISTEN filmen
Präparatoren des Museum Koenig**

33 Technikjournalisten-Studenten der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg haben sich im vergangenen Wintersemester auf ein außergewöhnliches Projekt eingelassen. Für den Videowettbewerb „60 Sekunden Regenwald“, den die Alexander-Koenig-Gesellschaft und die Hochschule unter ihren Erstsemestern ausgeschrieben hatte, produzierten sie im Museum Koenig ein Video, nicht mit „richtigen“ Kameras, sondern mit ihren eigenen Smartphones.

Bevor die Ausstellung eröffnet wurde, galt es für die Präparatoren akribische Handarbeit für den naturgetreuen Nachbau zu leisten. Die aufwändige Entstehung eines einzelnen Pflanzenblattes begleiteten rund 30 Journalistik-Studenten mit ihren Handykameras. Vom Blattrohling bis zum fertigen Präparat zeigen die Studierenden nun die einzelnen Schritte in ihren 60-sekündigen Videos.



Den ersten Preis gewann das Video *„Der König des Regenwaldes“*, von den beiden Studenten Katharina Miß und Fynn Koretz. Zur Belohnung dürfen die beiden Gewinner nun einen Tag im NRW-Büro der Deutschen Presse-Agentur verbringen.

Anestis Jordanidis und Ruben Schäfer belegten den zweiten Platz und können sich über einen Tag beim General-Anzeiger freuen, einen weiteren zweiten Platz haben Jennifer Winter, Gonca Sirin und Morteza Yazdi belegt und besuchen den Fernsehsender Phoenix. Sting Matschullat, Henrike Bürger und Jacqueline Prinz konnten sich über den dritten Platz freuen und können Redaktionsluft bei Radio Köln schnuppern. Alle Gewinner dürfen auch an einer besondere Führung „hinter die Kulissen“ des Museum Koenig teilnehmen.

Zu der Jury gehörten TV-Moderator Ralph Caspers, Dr. Uwe Schäkel, Präsident der Alexander-Koenig-Gesellschaft, Corinna Seibt, Projektleiterin der Regenwaldausstellung und Professor Dr. Andreas Schümchen von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg an.

Sabine Heine

MITGLIEDERBEFRAGUNG

Nach mehr als 10 Jahren der Tätigkeit der heutigen AKG hat das Präsidium entschieden, die Mitglieder unserer Gesellschaft über ihre Meinung zu unserer Arbeit zu befragen. Die Rückläufe auf unsere Befragung waren - im Vergleich zu vergleichbaren Umfragen - sehr hoch. Allen, die sich beteiligt haben, danken wir sehr herzlich. Wir haben eine Reihe von Wünschen und guten Anregungen erhalten, die wir nun in kleinen Schritten umsetzen werden.

So z.B. die Empfehlung, eine Familienkarte anzubieten, bei Vorträgen auf die Benutzung der Mikrofone zu achten, die Zusammenarbeit mit Vereinen mit ähnlichen Zielen zu verstärken, die Schulen mehr in das Museum einzubinden und auch einige organisatorische Vorschläge.

Wir werden Sie in Zukunft auch über die AKG-NEWS zu der weiteren Umsetzung Ihrer Vorschläge informieren

Uwe Schäkel

„WOLFGANG HARTWIG – Präparator und Tiermaler“

Zu der Vernissage „Wolfgang Hartwig – Präparator und Tiermaler“, der Sonderausstellung des Biohistoricum im Festsaal des ZFMK, fanden sich am 18.06.2016 rund 60 Gäste ein. Familie Hartwig, die zum Gelingen der Ausstellung beitrug, war ebenso mit Freunden anwesend. Die Ausstellungseröffnung war zugleich ein Highlight der Tagung zum 25jährigen Jubiläum der Deutschen Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie (DGGTB e.V.), die zur gleichen Zeit im Hause tagte. Anfang 1956 hatte W. Hartwig seine Lebensstellung als Chefpräparator am ZFMK gefunden, wo er bis 1993 mit großem Erfolg arbeitete. Die Grußworte sprachen die Leiterin des Biohistoricum sowie Prof. W. Böhme. Durch einen kurzen Reisebericht über Westafrika, wohin es Hartwig und Kollege Böhme unter dem damaligen Direktor Prof. Martin Eisentraut führte, ging es schon bei der Begrüßung sehr lebendig zu. Die hier erstmals öffentlich ausgestellten Bilder von Vögeln, Säugetieren und Landschaften sowie Briefmarken, Kleinplastiken, Modelle und Dermoplastiken von der Hand Wolfgang Hartwigs sind bis zum 9. Oktober 2016 im ZFMK zu besichtigen.

Katharina Schmidt-Loske



8

Wolfgang Hartwig (re.) im Gespräch mit einem Ausstellungsgast

C. GERHARDT GmbH&Co.KG übernimmt Patenschaft für den Geparden

Im Mai wurde die Firma C. Gerhardt GmbH & Co. KG aus Königswinter, Pate für den Geparden (Acinonyx jubatus) und unterstützt damit die Patenschaftsaktion der Alexander-Koenig-Gesellschaft zu Gunsten des weiteren Ausbaus der neuen Regenwald-Ausstellung im Museum Koenig.

Die C. Gerhardt GmbH & Co. KG gehört weltweit zu den führenden Entwicklern und Produzenten von Analysensystemen für die Qualitätskontrolle von Futter- und Lebensmitteln. Das Traditionsunternehmen ist seit 1846 fest in der Region Bonn/Rhein-Sieg verwurzelt.

„Wir freuen uns sehr, als Pate für den Gepard, einen Beitrag für die Umweltbildung in Bonn zu leisten“, sagte Tom Macke, Geschäftsführer der C. Gerhardt GmbH & Co. KG, und nahm die Patenschaftsurkunde von Dr. Uwe Schäkel, Präsident der Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V., entgegen.



Die Patenschaftsgebühr unterstützt direkt den weiteren Ausbau der neuen Regenwald-Ausstellung im Museum Koenig. Informationen unter www.regenwaldausstellung.de

Maike Prinz



Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V. •
Adenauerallee 160
53113 Bonn
Tel.: 0228 / 9122-280
Fax: 0228 / 9122-212
E-Mail: akg@zfmk.de

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Uwe Schäkel,
Schriftleitung und Redaktion:
Julia Herder und Uwe Vaartjes
Für Anregungen aus dem
Mitgliederkreis bedanken sich
schon jetzt die Redakteure.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AKG-News \(Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.\)](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Schäkel Uwe

Artikel/Article: [AKG-News 1](#)